



Presse-Information

Engagierter Einsatz in Blau:

NÜRNBERGER Azubis nahmen mit Blinky-Verkauf 8.000 EUR ein

Der Einsatz der NÜRNBERGER Auszubildenden bei der Blauen Nacht am 4. Mai 2013 hat sich gelohnt: Der Verkauf tausender blinkender Magnetblumen, den beliebten Blinkys, brachte die Nacht zum Leuchten und gleichzeitig einen Reinerlös von 8.000 EUR ein. Am heutigen Dienstag übergaben Andrea Gehrenkemper, Sabine Sinariu und Patrick Beck stellvertretend für alle Beteiligten im Business Tower symbolisch die Spende an Nürnbergs Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner.

29 Azubis der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe waren in diesem Jahr im Einsatz, um die blitzenden Magnetblumen unters Volk zu bringen. Die Blinkys sind seit ihrer Einführung 2003 der absolute Publikumsrenner in der Blauen Nacht und freuen sich bis heute großer Beliebtheit. Auch die Blinky-Verkäufer selbst gehören mit ihren blauen Perücken, Overalls und Bauchläden längst zum Erscheinungsbild des Kunstevents.

Die Blinky-Aktion ist jedoch nicht nur bei den Kulturspaziergängern beliebt, sondern auch bei den Azubis selbst. Schließlich kommt der Verkaufserlös der nächsten Blauen Nacht zugute: Mit dem Geld wird die Übersetzung des Programmhefts ins Englische finanziert. Und dafür verzichten sie gerne auf einen Teil ihrer Freizeit. Denn was viele nicht wissen: Das Blinky-Projekt beginnt bereits lange vor der Blauen Nacht. Die Auszubildenden organisieren die Standorte der festen Verkaufsstände, teilen das Personal ein und kümmern sich um Verkauf und Abrechnung. Das Wissen wird von Azubigeneration zu Azubigeneration weitergegeben. Bei der Blauen Nacht können die jungen Menschen unternehmerisch handeln, Verantwortung übernehmen und im Team Erfolge erzielen.

Nürnberg, 4. Juni 2013

Spendenübergabe an Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner

NÜRNBERGER Blinky-Verkäufer gehören fest zum Erscheinungsbild der Blauen Nacht

Azubi-Projekt in Eigenregie